

Die IPPNW in einer Minute

-für Aufzugfahrten mit Kollegen-

IPPNW - das steht für **International Physicians for the Prevention of Nuclear War**. In Deutschland nennen wir uns außerdem „Ärzte in sozialer Verantwortung“.

Die IPPNW – das sind Mediziner und Medizinerinnen in mehr als 60 Ländern weltweit, die sich für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt einsetzen. In Deutschland gibt es etwa 7.000 Mitglieder – 600 davon sind Studierende.

Für unser Engagement haben wir 1985 den Friedensnobelpreis bekommen. Wir arbeiten über alle politischen und gesellschaftli-



chen Grenzen hinweg. Unsere Medizin ist vorbeugend und politisch: Wir setzen uns für friedliche Konfliktbewältigung ein, für internationale Verträge, für die Abschaffung von Atomwaffen und Atomenergie und für eine Medizin in sozialer Verantwortung.

„Medizin ist eine soziale Wissenschaft und Politik ist nichts anderes als Medizin im Großen“

Rudolf Virchow

Homepages:

Deutsche IPPNW

www.ippnw.de

facebook: [IPPNW-Germany](https://www.facebook.com/IPPNW-Germany)

Europäische IPPNW

www.ippnw.eu

Internationale IPPNW

www.ippnw.org

Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Patienten



- den Patienten von dort abholen, wo er steht
- den Auftrag gemeinsam mit dem Patienten definieren
- den Patienten nicht lediglich als Auftraggeber wahrnehmen, sondern als Mensch
- den Patienten ernst nehmen, auch durch die Sprachwahl
- Informationen wenn möglich sinnvoll staffeln
- das Setting des Gesprächs aktiv mitbeeinflussen

IPPNW Büro Berlin:

Körtestr. 10

10967 Berlin

Telefon [030 / 69 80 74 0](tel:0306980740)

Fax [030 / 69 38 16 6](tel:0306938166)

E-mail kontakt@ippnw.de

So geht's:

Beidseitig ausdrucken.

An der Querlinie ausschneiden und an den Längslinien im Zickzack falten.

Fertig ist der IPPNW-Spicker!



Junge Ärzte -Survival Flyer-

Als Arzt oder Ärztin sollte man eine soziale Verantwortung wahrnehmen. Dieser Meinung wart Ihr als Student und seid der IPPNW beigetreten. Jetzt seid Ihr selber approbierte Mediziner. Lasst Euer soziales Engagement und Eueren Idealismus nicht gemeinsam mit den Vorlesungsaufzeichnungen in eine Kiste im Keller oder einen Ordner im Aktenschrank wandern! Drei Tipps, wie Ihr Euch trotz eingeschränkter Zeit aktiv einbringen könnt:

Informiert bleiben: Keine Lust mehr auf tägliche Mails von der IPPNW? Kein Problem: es gibt den Eine-Mail-Pro-Monat-Verteiler. Schickt einfach eine kurze Mail an feige@ippnw.de

Die Junge IPPNW: In regelmäßigen Abständen finden in der hessischen Toskana entspannende Wochenend-Retreats statt, die speziell auf stressgeplagte junge Mediziner zugeschnitten sind – mit viel Gelegenheit für Austausch, Diskussion, Waldspaziergänge und Sozialem. Außerdem gibt's konkrete Tipps zum Umgang mit dem Alltagsstress, Infos über das deutsche Gesundheitswesen, Saunaabende, Filme und vieles mehr. Fotos, Termine und Infos gibt's unter: www.ippnw-ddorf.de/JungelIPPNW

Wissen vermitteln: Während des Studiums habt Ihr Euch schon mit IPPNW-Themen befasst – vielleicht Atomwaffen, Atomenergie, Globalisierung und Gesundheit, Medizinethik oder Flüchtlingsmedizin...

Es ist an der Zeit, das gesammelte Wissen anderen zur Verfügung zu stellen! Über die IPPNW-Akademie könnt Ihr euch als Referenten melden. Oder Referenten einladen: <http://akademie.ippnw.de>

Mailinglisten:

Deutsche Liste
ippnw-deutschland@ippnw.de
Studieliste
ippnw-studies@ippnw.de
Internationale Liste
ippnwbos@ippnw.org

Kontaktadressen:

Büro Berlin
kontakt@ippnw.de
Amatom
feige@ippnw.de
Famulieren & Engagieren
gorges@ippnw.de
Infos zu den Arbeitskreisen
uhe@ippnw.de
Internationaler Vorstand
helmut.lohrer@virgin.net
Central Office Boston
mchrist@ippnw.org

